

Einladung
Sonntag, 19 September 2021, 17.00 Uhr
Maison 44, Steinenring 44, 4051 Basel

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv



Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Saisoneröffnung 2021-2022

ensemble aventure

Alexander Ott, Oboe
Wolfgang Rüdiger, Fagott
Rudolf Mahni, Trompete
Akiko Okabe, Klavier
Ellen Fallowfield, Violoncello

Programm

Conlon Nancarrow (1912-1997)	Sarabande und Scherzo (1935) für Oboe, Fagott und Klavier
Nikos Skalkottas (1904-1949)	Quartett (1940 – 42) für Klavier, Oboe, Fagott und Trompete Nr. 1 A/K 40
Ruth Crawford Seeger (1901-1953)	Diaphonic Suite Nr. 2 (1930) für Fagott und Violoncello Diaphonic Suite Nr. 1 (1930) für Oboe solo
Meinrad Schütter (1910-2006)	Quartett (2005) für Oboe, Trompete, Fagott und Violoncello
Rainer Sievers (*1956)	Miniaturen (2021), UA für Oboe, Fagott, Trompete und Violoncello
Francis Poulenc (1899-1963)	Trio (1926) für Oboe, Fagott und Klavier 1. Lent – Presto 2. Andante con moto 3. Rondo

35.-/ 15.-

Um Anmeldung wird gebeten

Dieses Konzert wird ebenfalls in Freiburg i.Br. am **17. September 2021** aufgeführt.

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Das 1986 in Freiburg gegründete **Ensemble Aventure** zählt mit seiner renommierten Freiburger Konzertreihe, seinen Kontakten zu Komponisten und Komponistinnen weltweit, zahlreichen Kompositionsaufträgen, Uraufführungen, internationalen Tourneen und ca. 20 CDs zu den ältesten und profiliertesten Ensembles für neue Musik in Europa.

Mit einem profilierten künstlerischen und pädagogischen Vermittlungsansatz, der Gründung von und Mitwirkung bei Festivals, Kompositionswettbewerben und Förderprojekten hat **Aventure** das Musikschaffen der Gegenwart maßgeblich mitgeprägt und einem breiten Publikum nahe gebracht.

Sein umfangreiches und ständig erweitertes Repertoire spiegelt das Grundanliegen des in verschiedenen Besetzungen spielenden Ensembles wider, Avantgarde mit der Tradition zu verbinden, der sie entspringt. Besondere Schwerpunkte bilden die Werke politisch verfolgter Komponisten und die Auseinandersetzung mit nichteuropäischen Kompositionswelten.

Zahlreiche Preise (der *Ernst von Siemens Musikstiftung*, der *Deutschen Schallplattenkritik* u. a.) sowie etliche Projekte und Publikationen zur Vermittlung neuer Musik belegen die hohe künstlerische Qualität und den vielgestaltigen Wirkungsradius des Ensembles.